

Nummer 44 31. Oktober 2025

www.strassberg.de

2025

Burgnarren

HALLOWEEN-PARTY

Die Halloween-Party findet am 31.10.2025 in der Schmeienhalle statt.

Zusammen mit der Partyband No-Change wird der Abend gestaltet.

Der Vorverkauf läuft bereits seit dem 01.10.2025. Einlass ab 19:30 Uhr, Beginn um 21:00 Uhr.

Die Vorverkaufsstellen sind die Bäckerei Remensperger in Straßberg und das Bistro Valentino in Albstadt.

VdK OV Straßberg

Seniorennachmittag

Der Seniorennachmittag findet am Montag, den 3. November 2025, um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt.

Alle Mitglieder sowie Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Bereitschaftsdienste

Notruf

Gift-Notruf-Zentrale 07 61 / 1 92 40
Feuerwehr / Notarzt / Notfall 112
Krankentransport 1 92 22
Polizei 110
Polizeirevier Albstadt 0 74 32 / 955

Fax 0 74 32 / 955 109
Polizeiposten Winterlingen 0 74 34 / 93 900
Stromversorgung EnBW 0800 / 362 94 77

0800 / 362 94 77 Fax 07 51 / 36 38 553

Wasserversorgung 0173 / 30 64 384 oder 0173 / 71 26 560

Apotheken Notdienst

Der Bereitschaftsdienst der jeweiligen Apotheke beginnt am angegebenen Tag um 08.30 Uhr und endet um 08:30 Uhr am nächsten Tag.

Auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (www.lak-bw.de) stehen unter Service > Patient > Apothekennotdienst 2025 weitere Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

Schnellsuche

Hier wird eine Auflistung der nächstgelegenen 3 bis 5 notdienstbereiten Apotheken für einen Tag und eine Adresse, Postleitzahl oder einen Ort, den Sie wählen können, angezeigt.

Umkreissuche

Die Umkreissuche bietet Bürger:/-innen ein Tool, die Notdienste einer bestimmten Region zu ermitteln. Dazu geben Sie eine Adresse, Postleitzahl oder einen Ort ein und wählen für die Auflistung zwischen 2 und 5 notdienstbereite Apotheken im Umkreis von 5 bis 50 km aus. Es werden die Apotheken ab dem genannten Datum aufgelistet. Die Auswahl eines längeren Zeitraums macht keinen Sinn, da die Notdienste ständigen Änderungen durch Tausche und Apothekenschließungen unterliegen.

Alternativ kann kostenfrei unter der Festnetznummer 0800/0022833 oder der Homepage für Apothekennotdienste www.aponet.de der Bereitschaftsdienst aktuell abgefragt werden.

Kostenfpflichtig über Handy die Rufnummer 22833 für 0,69 Euro pro Anruf.

Ärztlicher und Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche kostenfreie Rufnummer

für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Bereitschaftspraxis auf der Homepage unter nachfolgendem Link https://www.kv-bawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden einzusehen. Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der

Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen

Tel. 0 74 33/140 79 79

emaill: kontakt@ibb-zollernalbkreis.de

Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Fax: 074 33 / 939 49 91

Hilfetelefon GEWALT GEGEN FRAUEN

Tel.: 0800 / 011 60 16

bundesweit: Beratung in 17 Sprachen, Sofort Chat, Online Beratung, www.hilfetelefon.de

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe

Zollernalbklinikum Balingen, Tel. 07433/ 90920 Tübinger Str. 30, 72336 Balingen

Elternselbsthilfe Zollernalbkreis für suchgefährdete und suchtkranke Töchter und Söhne

Tel. 0 74 76 / 44 90 741, Fax 0 74 76 / 91 45 277

E-mail: info@elternselbsthilfe-zak.de Internet: www.elternselbsthilfe-zak.de

Hospizgruppe Albstadt und Umgebung

Bereitschaftsnummer 015150415292 Büro vormittags Tel: 07431/ 938514

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder Bereitschaftspraxis Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9 - 13 Uhr u. 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Villingen-Schwenningen Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

116 117

Montag - Donnerstag 19 - 21 Uhr, Freitag 18 - 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 09 - 21 Uhr.

> Kostenfreie Onlinesprechstunde von Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte

Montag bis Freitag 09:00 bis 19:00 Uhr

07 11 / 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder- und Jugendmedizin MVS des Zollernalb Klinikums

Tübinger Str. 8, 72336 Balingen, Telefon: 0 74 33/90 92-54 00 paediatrie@mvz-zollernalb.de

Dienstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr; 14:00 Uhr - 16:00 Uhr Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr; 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr Freitag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Fachberatung Kindertagespflege Telefon: 0 74 33/38 16 71 Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.

Hirschbergstr. 15, 72336 Balingen

E-Mail: info.tagespflege@jugendfoerderverein-zollernalbkreis.de www.jugendfoerderverein-zollernalbkreis.de

Kommunale Suchtbeauftragte

Frau Annika Lebherz Telefon: 07433/92-1564

Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen

Fax 0 74 33 / 92-14 95 E-Mail: suchtpraevention@zollernalbkreis.de

Krankenhäuser

SRH Kliniken LRA Sigmaringen Telefon: 0 75 71 / 10 00

Hohenzollernstr. 40, 72488 Sigmaringen

Zollernalb Klinikum Albstadt Telefon: 0 74 33 / 9 09 20

Friedrichstraße 39, 72458 Albstadt

Zollernalb Klinikum Balingen Telefon: 0 74 33 / 9 09 20

Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Krebsberatungsstelle

Laizer Str. 1, 72488 Sigmaringen **Telefon: 0 75 71 / 72 96 450** Fax 0 75 71 / 72 96 451, www.krebsberatung-sigmaringen.de

Landwirtschaftliche Familienberatung

Landwirtschaftliche Familienberatung Telefon: 0 75 75 / 48 98

der Kirchen in Baden e.V.

Beratungsstelle in Schloßstraße 22, 88605 Meßkirch

Pflegeberatung in Albstadt und Umgebung

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Telefon: 0 74 31 / 160-25 14

Stadt Albstadt, Marktstr. 35, 72458 Albstadt

Telefon: 0 74 31 / 160-25 15

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 09.30-11.30 Uhr und Donnerstag 16.00-18.00 Uhr Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Pflegedienste in Albstadt und Umgebung

AMEOS Mobile Pflege
Haus der Pflege St. Verena
Kirch. Sozialstation Albstadt
Pflegedienst mit Herz und Hand
Pflegewohnpark Viertel4
Plus LUX-HELIOS
SENOVA GmbH
Telefon: 0 74 34 / 93 77 444
Telefon: 0 74 34 / 91 90 31 00
Telefon: 0 74 31 / 9 81 50 48
Telefon: 0 75 73 / 95 79 10
Telefon: 0 74 34 / 93 65 470
Telefon: 0 74 32 / 20 05 123
Telefon: 0 74 31 / 72 772

Poststelle im Rathaus - Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00-11.00 Uhr Donnerstag 16.00-18.00 Uhr Samstag 9.00-11.00 Uhr

Service-Telefon 02 28 / 43 33 112

Revierförster

Revierleiterin Claudia Buck Te

Telefon: 0 74 73 / 9 22 89 50 Mobil: 0162 / 3091103

Im Brandfall Notruf 112

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar: Tel. 0800 / 1 11 01 11

Tierärztlicher Notfalldienst

01.11.2025

Tierärztliche Praxis Dr. Steinwandel, 72458 Albstadt, Kantstr. 100, Tel. 07431/590600

02.11.2025

Tierärztliche Praxis Dr. A. Eggert, 72461 Albstadt, Johannes-Brahms-Str. 3, Tel. 07432/99060 Fax. 07432/99062

Tierheim Tailfingen / Tierschutzverein Zollernalb

Anrufzeiten Mo, Di, Mi, Fr

von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter 07432/7533 Telefonische Erreichbarkeit in dringenden Notfällen: von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter: 0176/72345854

Öffnungszeiten: Donnerstag 14 Uhr -16 Uhr

sowie Samstag von 14-16 Uhr, nach vorheriger Terminabsprache.

Jeden 2.Samstag im Monat hat zudem die Cafeteria geöffnet.

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Tel. 0 74 51 / 43 07

Trauerbewältigung für Hinterbliebene nach Suizid

Arbeitskreis Leben e.V. Reutlingen/Tübingen

Kontakt telefonisch 0 71 21 - 1 92 98 oder per eMail akl-reutlingen@ak-leben.de

Die **Sprechzeiten** Montag und Mittwoch von 10:00 bis 13:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr. www.aklkrisenberatung.de

Wertstoffzentrum Winterlingen Benzingen

Öffnungszeiten: Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Freitag 13.00-17.00 Uhr Samstag 09.00-12-00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar: 0761/120 120 00

Die Veröffentlichung der Notdienste und Rufnummern erfolgt ohne Gewähr.

Straßberger Mitteilungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich freitags. Redaktionsschluß: montags, 12.00 Uhr Herausgeber: Bürgermeisteramt Straßberg Lindenstraße 5, 72479 Straßberg Telefon 0 74 34 / 93 84-0, Fax 93 84-44 E-Mail: mitteilungsblatt@strassberg.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Freitag 08.00-12.00 Uhr Montag-Mittwoch 14.00-16.00 Uhr Donnerstag 14.00-18.30 Uhr

Internet: www.strassberg.de

Druck:

Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen, Mitteilungen und "Was sonst noch interessiert": Bürgermeister Markus Zeiser

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Heinz Schönebeck GmbH Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch Telefon 0 75 75 / 92 39 0, Fax 0 75 75 / 92 39 - 29

E-Mai: info@schoenebeck-druck.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 21. Oktober 2025

Eine Einwohnerin thematisierte den entstandenen Schaden von 50.000 EUR bezüglich des Baugebiets Bölle. Sie wollte wissen, warum das Flurstück 201/3 nicht aus dem preislimitierten Bereich herausgehalten wurde. Das Flurstück liegt an einer ausgebauten Straße. Im Falle einer Bebauung hätte die Gemeinde aus ihrer Sicht Erschließungsbeiträge erheben können. Durch die Nichterhebung erhöht sich der Preis der anderen Grundstücke. Bürgermeister Zeiser verwies auf das abgeschlossene Verfahren.

Die Einwohnerin bezog sich auf das Bebauungsplanverfahren Ebene in Kaiseringen und wollte wissen, wie die Sicherheitsvorkehrungen für den Radweg aussehen. Bürgermeister Zeiser erläuterte, dass diese Frage im Verfahren geklärt wird.

Für das Baugesuch Neubau einer Betriebswohnung auf dem Grundstück Robert-Bosch-Straße 13, Flst. 378, Straßberg, hat der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen verweigert.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Einsatzkleidung der Feuerwehren Straßberg und Kaiseringen zu ersetzen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf knapp 140.000 EUR und werden auf die Haushaltsjahre 2026 und 2027 verteilt.

Die Vertreter des Forsts stellten den Hiebs- und Kulturplan für das Jahr 2026 vor. Diesem wurde zugestimmt mit einer Einschlagsmenge von 3.050 Festmetern. Weiter wurde dem Entwurf des Haushaltsplans 2026 der Waldwirtschaft zugestimmt. Dieser wird in den gemeindlichen Haushalt übernommen.

Die Gemeindeverwaltung möchte zum 01. Juli 2026 den Rechnungsworkflow über infoma einführen. Hierdurch können e-Rechnungen automatisiert verarbeitet werden. Die Kosten für die Einführung belaufen sich auf 25.000 EUR und die laufenden Kosten für 2026 auf 4.000 EUR. Der Gemeinderat hat dem zugestimmt.

Es gab keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse, die bekannt gemacht wurden.

Die Polizei hat die Weiterfahrt eines Schwertransports untersagt. Der Transport steht auf dem Parkplatz des Kaiseringer Friedhofs. Die Verwaltung hat sich bereits für eine zeitnahe Räumung des Parkplatzes eingesetzt, da am Donnerstag eine Beerdigung stattfindet.

Demnächst wird mit dem Bau des Funkmasts Kaiseringen begonnen. Die Rodungsarbeiten werden in den nächsten Tagen beginnen. Die Erstellung erfolgt in dem Wald hinter der Turnhalle. Der Verkauf des LF 16 über ebay mit einem Startgebot von 10.000 EUR läuft derzeit.

Im Anschluss fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Blumenschmuck

Auch in diesem Jahr haben Bürgerinnen und Bürger Blumenschmuck an Rathaus, Brücken und Ortseingängen sowie verschiedenen Grundstücken gepflegt und gehegt. Dafür sei allen, die sich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt. Ein herzlicher Dank auch an die vielen anderen Bürgerinnen und Bürger, welche die sonstigen Grün- und Parkanlagen pflegen und damit zu einem positiven Ortsbild beitragen.

Neue Mitarbeiterin bei der Gemeinde Straßberg

Als neue Mitarbeiterin hat am 01.10.2025 Frau Sabine van Kisfeld ihre Tätigkeit beim zentralen Bürgerservice der Gemeinde aufgenommen und hat die Nachfolge von Frau Laura Schröter angetreten.

Sie hat bereits Erfahrungen bei der Stadt Albstadt beim Ortsamt Onstmettingen sammeln können.



Wir begrüßen Frau van Kisfeld recht herzlich und wünschen ihr an ihrem neuen Arbeitsplatz alles Gute.

Gutschein für Leon Gölz

Gutschein in Form eines Sparbuches in Höhe von € 100,- übergeben.



Vor wenigen Tagen besuchte Bürgermeister Markus Zeiser den neuen Straßberger Erdenbürger Leon Gölz. Er gratulierte den Eltern Anja und Christoph Gölz zur Geburt ihres Sohnes.

Dem neuen Erdenbürger wünschte er viel Glück und Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg.

Vorankündigung Laternenumzug

Am **Freitag**, **den 14.11.2025**, feiern die Kirchengemeinde St. Verena und der Kindergarten Schmeienzwerge zusammen das Fest des heiligen Martins.

Dazu werden sich die Familien der Kita am Freitag um 16:50 Uhr vor der katholischen Kirche St. Verena treffen. Nach einer gemeinsamen Martinsandacht möchten wir ca. um 17:30 Uhr einen Laternenumzug laufen.

Die Umzugsstrecke wird von der Bahnhofsstraße, über die Verbindungsstraße zur Silcherstraße und dann zum Gemeindehaus verlaufen.

Für die Zeit des Umzuges kommt es im dortigen Bereich zu einer kurzfristigen Sperrung.

Im Anschluss an den Laternenumzug gibt es beim Gemeindehaus einen kleinen Umtrunk mit Martinsbrezeln und Punsch. Um die Sicherheit der Veranstaltung zu gewähren, wird der Vorplatz beim Gemeindehaus in der Kirchstraße abgesperrt, sodass eine Durchfahrt zwischen Bahnhofstraße und «Michael Dr Frisör« im Zeitraum von 16:50 Uhr – 20:30 Uhr nicht möglich ist.

Wir danken für das Verständnis der Bevölkerung und freuen uns auf leuchtende Laternen beim Fest des heiligen Martins.

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Wie in jedem Jahr findet in Strassberg und in Kaiseringen die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt.

Der diesjährige Sammelzeitraum ist vom 03.11. - 06.11.2025. "Sie haben alles verloren.

Bitte geben wir ihnen wenigstens das: Erinnerung."

Manche Briefe kamen nie an. Manche Mütter hörten nie, wie ihr Sohn gefallen ist. Manche Gräber tragen keinen Namen. Und manche Menschen blieben für immer verschwunden – irgendwo, fern der Heimat, im Lärm des Krieges.

Sie starben allein.

Sie kämpften. Sie litten. Und sie blieben zurück – in der Erde, oft weit entfernt, oft vergessen. Wir, Soldatinnen und Soldaten des Bundeswehrstandorts **Stetten am kalten Markt**, tragen ihre Erinnerung weiter. Nicht aus Pflicht, sondern aus tiefster Überzeugung. Denn das, was bleibt, wenn das Leben geht, ist das Gedenken.

In diesen Tagen sammeln wir im Rahmen der Hausund Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Wir bitten Sie nicht für uns. Wir bitten für die, die niemals wieder um etwas bitten können. Ihre Spende hilft, Gräber zu pflegen, Namen zu bewahren – und Orte des stillen Gedenkens zu erhalten. Orte, an denen Mütter, Väter, Geschwister, Kinder – auch Jahrzehnte später – einen letzten Gruß sprechen können.

Ein Grab ist mehr als ein Ort. Es ist ein Versprechen, nicht zu vergessen.

Wenn einer von uns an Ihre Tür klopft, dann tun wir das mit schwerem Herzen und in der Hoffnung, dass Sie uns helfen, das Gedenken lebendig zu halten.

Kriegsgräber sind nicht nur Orte der Vergangenheit. Sie sind Fragen an unsere Gegenwart. Wie konnte es so weit kommen? Warum hat niemand früher geschrien? Was ist ein Menschenleben noch wert – wenn es im Lärm der Waffen untergeht?

Für die Toten. Für den Frieden. Für die Menschlichkeit.

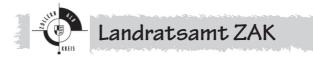
Die Antwort darauf geben nicht wir, sondern jene, die nicht mehr sprechen können. Und doch schreien sie – aus der Stille der Erde. Unsere Arbeit ist keine Pflichterfüllung.

Sie ist Trauerarbeit. Sie ist ein Versprechen, dass wir das Vergangene nicht vergessen, dass wir die Namen nicht verblassen lassen, dass wir die Orte des Sterbens zu Orten der Mahnung machen.

Bitte begegnen Sie den jungen Frauen und Männer in Uniform freundlich und stiften Sie mit Ihrer Zuwendung ein Stück Frieden. Die Soldatinnen und Soldaten sammeln in Uniform im o.g. Zeitraum in der Zeit von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Alle Sammler können sich durch ihren Trupp enausweis sowie einen Sammlerausweis ausweisen!

In tiefem Respekt und Dankbarkeit Standortältester Stetten a.k.M.



Landratsamt Zollernalbkreis

- unterer Flurberinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung vom 27.10.2025

Flurbereinigung Albstadt (Ost)

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 25 (3) des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes im Rahmen der Aufstellung des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan

Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert darüber, dass der Entwurf des Plans nach § 41 FlurbG für die Flurneuordnung Albstadt (Ost) vorliegt.

Das Projekt zielt darauf ab, die landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsstrukturen zu modernisieren und gleichzeitig den Naturhaushalt sowie das Landschaftsbild nachhaltig zu verbessern. Das Landratsamt Zollernalbkreis hat hierzu einen detaillierten Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan erstellt. Die Entwurfsplanung erfolgte im Benehmen mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Flurneuordnung Albstadt (Ost) sowie in enger Abstimmung mit den relevanten Interessengruppen und den zuständigen Behörden.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung werden die Entwürfe der Planung veröffentlicht und die Transparenz der Maßnahmen sichergestellt. Damit haben alle Bürger und Landnutzer die Möglichkeit, sich über die Planung zu informieren.

Die Planungen sind in der Karte (Entwurf der Wege- und Gewässerkarte mit Landschaftskarte, 2 Blätter, Version 3.3, Stand 18.09.2025) dargestellt sowie in der Zusammenfassung des Entwurfs des Erläuterungsberichts zum Plan nach § 41 dargelegt. Die Unterlagen können auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www. LGL-BW.de/4003) eingesehen werden. Zudem liegen die gesamten Planungsunterlagen an folgenden Terminen im Technischen Rathaus in 72461 Albstadt-Tailfingen, Am Markt 2, Raum 219 zur Einsichtnahme aus:

Mittwoch 19.11.2025 von 8:00 bis 11:30 Uhr, Donnerstag 20.11.2025 von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 15:30 bis 18:00 Uhr In diesem Zeitraum stehen Ihnen Beschäftigte des Landratsamts zur Erörterung der Planung bereit und Sie haben Gelegenheit, sich zu der Planung zu äußern.

gez. Susanne Riehle



Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Freitag, 31. Oktober, 14 Uhr.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das "Begleitete Wohnen in Familien" (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

Wann: Freitag, 31. Oktober, 14 bis 15 UhrWo: Online per Zoom-Videokonferenz.Wie: Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und I

nfos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/ **Wer:** VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.

Info-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?

Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

Aktuelles aus der Kindertagespflege

Betreuungsplätze

für U3-Kinder bei Tagesmüttern und Tagesvätern

Sie sind auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für Ihr Kind? Dann unterstützen wir Sie gerne und schauen gemeinsam mit Ihnen nach einer passenden Kindertagespflegestelle. Gut für Sie zu wissen: Die öffentliche Förderung von Betreuungsplätzen für U3-Kinder in Kindertagespflege und Kitas ist in unserem Landkreis gleichgestellt.

Die Kindertagespflege ist ein familiennahes Angebot, bei dem Ihr Kind in den privaten Räumen oder in anderen geeigneten Räumen von einer qualifizierten Tagesmutter bzw. einem Tagesvater Ihrer Wahl betreut wird. Als zertifizierter Bildungsträger ist der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. vom Landkreis mit der

umfassenden fachlichen Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen beauftragt. Die Teilnahme an der Grundqualifizierung sowie an weiteren jährlichen Fortbildungen ist eine der Voraussetzungen, um als Tagesmutter oder Tagesvater eine Pflegeerlaubnis durch das Jugendamt zu erhalten

Grundqualifizierung zur Kindertagespflegeperson – Kurs startet am 19.11.2025

Arbeiten Sie gerne mit Kindern und sind Sie gern Ihre eigene Chefin / Ihr eigener Chef? Dann melden Sie sich bei uns.

Die Kindertagespflege ist eine wichtige Säule der Betreuungsangebote im Land. Die Kinder werden in den privaten Räumen der Kindertagespflegeperson oder in anderen geeigneten Räumen betreut. Sie ist dadurch eine familiennahe Form der Kinderbetreuung. Als Tagesmutter oder Tagesvater haben Sie die Möglichkeit, Ihr Angebot individuell zu gestalten und gut auf die Bedürfnisse der Kleinen, wie auch deren Eltern abzustimmen. Dafür braucht es Menschen, die Interesse und Freude an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben.

Damit die Betreuung der Tageskinder gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater umfassend vor. Wir vermitteln Ihnen Grundkenntnisse in Frühkindlicher Pädagogik und Entwicklungspsychologie, klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und beraten Sie beim Aufbau Ihrer Kindertagespflegestelle. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten. Sie findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursabschnitten statt, einem tätigkeitsvorbereitenden Teil und einem tätigkeitsbegleitenden Teil, bei dem Sie schon mit der Betreuung beginnen.

Wenn Sie weitere Fragen zu freien Betreuungsplätzen oder zur Grundqualifizierung Kindertagespflege haben, rufen Sie uns an! Wir informieren und beraten Sie gerne: Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege. Wir beraten Sie gerne! Telefon: 07433 – 381671 oder Email: info.tagespflege@jufoe-zak.de



Wärmewochen BW 2025: Energieagentur Zollernalb lädt zum Online-Vortrag am 13. November 2025 ein

Fit für die Zukunft:

Klimafreundliches Heizen alleine und im Verbund

Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer beschäftigt aktuell die Frage, auf welches Heizungssystem sie setzen sollten. Die Kommunen sind nun beauftragt zu überprüfen, in welchen Bereichen Wärmenetze eine mögliche Antwort auf diese Frage darstellen könnten. Einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen gibt ein Online-Vortrag der Energieagentur Zollernalb am 13. November um 18 Uhr.

Im ersten Teil des Vortrags wird es um den **Heizungstausch** selbst gehen. Fachreferent Michael Rottmayr erklärt, welche Möglichkeiten beim Umstieg auf moderne Heizsysteme bestehen, welche Förderprogramme aktuell genutzt werden können und worauf bei der Planung besonders geachtet werden sollte.

Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf der kommunalen Wärmeplanung. Diese ist nun für alle Städte und Gemeinden verpflichtend und bildet die Grundlage für eine klimafreundliche und bezahlbare Wärmeversorgung. Die Teilnehmenden erfahren, welche Schritte Kommunen gehen müssen, wie sich Wärmenetze entwickeln lassen und welche Rolle private Haushalte dabei spielen.

Die Veranstaltung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die sich Rund um den Heizungstausch informieren möchten, sowie an alle, die beim Thema Energiewende in diesem Bereich auf dem Laufenden bleiben wollen. Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Termin: 13. November 2025, 18 - 19 Uhr

Ort: Online (Zugangsdaten werden nach Anmeldung verschickt)

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine **Anmeldung** ist erforderlich und kann über die Website der Energieagentur unter **www.energieagentur-zollernalb.de** oder bequem per **QR-Code** erfolgen. Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb unter Tel.: 07433/92-1385

Der Online-Vortrag ist Teil der Wärmewochen BW 2025, einer landesweiten Informationskampagne von Zukunft Altbau, dem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm, in Kooperation mit den regionalen Energieund Klimaschutzagenturen im Südwesten. Ziel der Aktion ist es, Bürgerinnen und Bürger rund um die Themen Heizen, Energieeffizienz und klimafreundliche Wärmeversorgung zu informieren und praktische Wege für die Energiewende im eigenen Zuhause aufzuzeigen. Weitere Veranstaltungen sowie detaillierte Informationen zum Programm der Wärmewochen BW 2025 gibt es unter www.waermewochen-bw.de



QR-Code scannen und anmelden

Energieagentur Zollernalb gGmbH

Bahnhofstraße 22, 72336 Balingen

Telefon: 07433/92-1385

e-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de

www.energieagentur.zollernalb.de



Kids-Treff Straßberg

Der Kids-Treff findet in den **Räumen des Jugendtreffs im Bahnhof** statt. Kids-Treff **findet jeden Freitag** außerhalb der Ferien im Bahnhof in Straßberg statt. Ihr dürft einfach ohne Anmeldung vorbeikommen. Falls es einen Materialkostenbeitrag gibt, steht das auf dem Programm.

Öffnungszeiten: Freitag von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Das aktuelle Programm findet ihr bei den Aushängen vor der VGS und dem Jugendtreff oder auf Instagram. Dort wird auch bekannt gegeben, wenn der Kids-Treff kurzfristig abgesagt werden muss.

Wir freuen uns auf Euch!

Jugendtreff Straßberg

Der offene Jugendtreff findet regelmäßig freitags außerhalb der Ferien im Bahnhof statt. Der Jugendtreff ist für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse geöffnet. Es wird gespielt, gezockt, gebacken, gechillt oder einfach nur gequatscht. Wir freuen uns auf Euch!

Öffnungszeiten:

Freitag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Kl. 5-7 Freitag von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr ab Klasse 8

Das aktuelle Programm findet ihr als Aushang am Jugendtreff oder über Instagram. Dort wird auch bekannt gegeben, wenn der Jugendtreff kurzfristig abgesagt werden muss.

Schule und Ausbildung



Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins "Freunde des Schulzentrums Stetten am kalten Markt e. V." am 24. November 2025, um 20.00 Uhr in der Mensa des Schulzentrums

Tagesordnung

- 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- 2. Bericht der 1. Vorsitzenden
- 3. Bericht der Kassiererin
- 4. Bericht der Kassenprüfer
- 5. Entlastung des Vorstandes
- 6. Wahlen:
 - a) 2. Vorsitzende/r
 - b) Kassierer/in
 - c) Beisitzer/in
- 7. Ausblicke
- 8. Wünsche und Anträge

Anträge können bis zur Sitzung bitte bei der Vorsitzenden, Frau Reinholdt, E-Mail: miriam.reinholdt.mr@gmail.com, eingereicht werden. Die Mitgliederversammlung ist eine gute Gelegenheit zum Austausch und zur Information über aktuelle Projekte des Schulfördervereins.

Freie Lehstellen im Landkreis Zollernalb

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2025

361 Lehrstellen in 259 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 255 Lehrstellen in 169 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 224 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2025 sind aktuell 82 Lehrstellen in 51 Betrieben ausgeschrieben und 46 Ausbildungsplätze in 35 Betrieben für 2026 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 53 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2025 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 7 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 2 Beton- und Stahlbetonbauer, 4 Elektroniker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 6 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatroniker, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 1 Feinwerkmechaniker, 1 Gebäudereiniger, 2 Industriekaufmann/frau, 1 Kaufmann für Büromanagement, 2 Klempner, 1 Konstruktionsmechaniker, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 12 Maler- und Lackierer, 11 Maurer, 2 Maurer-Studiengang, 1 Mechatroniker, 4 Mechatroniker für Kältetechnik, 4 Metallbauer, 2 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 1 Technischer Produktdesigner, 1 Technischer Systemplaner, 6 Tischler/Schreiner und 6 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal https://service.hwk-reutlingen.de/login/ einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/ und in der App "Lehrstellenradar".

Schnupper-Workshops an der Liebfrauenschule Sigmaringen

Mitmachen, Entdecken, Staunen

Im November lädt die Liebfrauenschule Sigmaringen wieder Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen zu spannenden Schnupper-Workshops ein.

Am Samstag, 22. November 2025, sowie an mehreren Nachmittagen unter der Woche können interessierte Kinder erleben, wie vielfältig und lebendig das Lernen am "LIZE" ist – und dabei vielleicht schon zukünftige Mitschülerinnen und Mitschüler ken-

Ob beim Backen von Nikoläusen, beim Nähen von Schlüsselanhängern, beim Sport- und Spiele-Parcours oder in Workshops rund um Technik, Hunde, Yoga und Journaling, im Schulmuseum, an der Kletterwand oder in der Theater-Werkstatt – für jedes Interesse ist etwas dabei.

Auch kreative Köpfe kommen beim Handlettering, beim Malen an der Leinwand oder im Irish Dance auf ihre Kosten.

Wer lieber forscht, kann in den Naturwissenschaften mit allen Formen und Farben experimentieren, einen eigenen Einkaufschip im 3D-Drucker herstellen oder die Welt der Bienen - in 3D und in echt - erleben.

Und auch wer sich für Erste Hilfe interessiert, kann beim Schulsanitätsdienst mit Reanimation aktiv werden.

Die Workshops geben einen lebendigen Einblick in das vielfältige Schulleben an der Liebfrauenschule und zeigen, dass Lernen hier weit über den Unterricht hinausgeht.

Die genauen Termine und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf der Homepage der Liebfrauenschule veröffentlicht.

Wir freuen uns auf viele neugierige Viertklässlerinnen und Viertklässler!



Unsere Schnupper-Workshops für 4. Klässler*innen sind die perfekte Gelegenheit, das LIZE kennenzulernen und selbst aktiv zu Bild-Autor: LIZE werden.



Mülltermine

Entleerung der Schwarzen und Braunen Tonne (Restmüll und Biomüll)

Am Mittwoch, den 05.11.2025, werden in Straßberg und Kaiseringen die Tonnen geleert. Bitte stellen Sie die Abfall-Tonne am betreffenden Entleerungstag bis 6.00 Uhr am Straßenrand/ Hof, nicht auf dem Gehweg bereit.

Abholung ausgedienter Kühlgeräte, Fernseher und Bildschirme

Kühl- und Bildschirmgeräte können über www.zollernalbkreis.de oder direkt in der Abfall ZAK-App online zur Sammlung angemeldet werden. Auf der Startseite der Landkreis-Homepage findet man die Funktion im Bereich "Online-Dienste", in der Abfall-App direkt unter dem neuen Icon "Kühl- und Bildschirmgeräte".

Am Mittwoch, 12.11.2025 werden in Straßberg und Kaiseringen ausgediente Kühlgeräte, Wärmepumpentrockner, Fernseher und Bildschirme abgeholt.

Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden. Die Geräte müssen aber immer am Straßenrand bereitstehen.

Noch ein kleiner Hinweis:

Die Geräte können auch in den Wertstoffzentren abgegeben

Den entsprechenden Hinweis auf die Abholung finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender.



Abfall ZAK:

Die Abfall-App für den Zollernalbkreis. Jetzt kostenlos downloaden.





Rentenversicherung

Rentenanträge und Rentenberatungen

Der nächste Termin zur Antragsstellung bei Herrn Beuter findet am Donnerstag, 27.11.2025 im Rathaus Straßberg statt. Zwecks Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Herrn Wölfle unter der Telefon-Nr. 07434/9384-0 oder an Frau Schröter unter der 07434/9384-14.

Zusätzlich stehen Ihnen natürlich weiterhin Termine für Information, Beratung und Auskünfte bei den Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung in Albstadt, Balingen, Reutlingen und Sigmaringen zur Verfügung, die im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.



Schießwarnung 45/2025

Auf der Standortschießanlage / dem Standortübungsplatz Stetten a.k.M. finden zu folgenden Zeiten Schießen/Sprengen statt:

03.10.2025 07:45 Montag 16:15 Dienstag 04.10.2025 07:45 22:30 05.10.2025 07:45 Mittwoch 16:15 Donnerstag 06.10.2025 07:45 16:15 Freitag 07.10.2025 kein Schießen Samstag 08.11.2025 kein Schießen Sonntag 09.11.2025 kein Schießen

"VORSICHT BLINDGÄNGER"

Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!

Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz HEUBERG.

Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!

Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der "Berechtigung zum Befahren der Ringstraße".

Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Durchführung einer militärischen Truppenübung

Eine Einheit der Bundeswehr führt in der Zeit vom 02.11. bis 14.11.2025 eine militärische Verlege-Übung auch am Wochenende durch. An der Übung nehmen 80 Soldaten mit 24 Rad-Kfz teil.

Der Übungsraum konzentriert sich überwiegend auf den Truppenübungsplatz Heuberg und die Strecke zwischen Karlsruhe und Stetten a.k.M.. Den gesamten betroffenen Übungsraum sehen Sie auf nachfolgende Karte.



Die Jagdausübungsberechtigten werden auf diese Übung besonders hingewiesen.

Manöverschäden sind innerhalb von 14 Tagen beim Bürgermeisteramt anzumelden.



Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein! Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!



Die Polizei warnt vor Einbrechern und intensiviert Maßnahmen zur Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität

Mit dem Beginn der Winterzeit am 26. Oktober und den länger werdenden Nächten haben auch Einbrecher wieder Hochkonjunktur. Diese nutzen gerade nach der Zeitumstellung die frühe Dunkelheit in den Abendstunden aus, um auf Beutezug zu gehen.

Seit dem Tiefpunkt der Fallzahlen der Wohnungseinbrüche im Jahr 2021, als während der Corona-Jahre die Menschen abends in der Regel zuhause waren, stiegen die Fallzahlen wieder stetig an. Während im Jahr 2022 371 Fälle des Wohnungseinbruchsdiebstahls registriert werden mussten, stieg die Zahl der Fälle 2023 um 36 auf 407 Wohnungseinbrüche an. Im letzten Jahr stagnierten die Fallzahlen und blieben mit 400 registrierten Fällen, und darin enthaltenen 171 versuchten Wohnungseinbrüchen, leicht unter dem Vorjahresniveau.

Auch wenn die Anzahl der Fälle noch weit unter den Fallzahlen der Vor-Corona-Jahre liegt, ist doch jede mit einem Einbruch verbundene Verletzung des unmittelbaren, persönlichen Lebensbereichs der Opfer ein Fall zu viel. Daher stellt die Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität weiterhin einen der Schwerpunkte der polizeilichen Arbeit dar.

Durch lage- und brennpunktorientierte Maßnahmen verfolgt das Polizeipräsidium Reutlingen sowohl präventive als auch repressive Bekämpfungsansätze. Insbesondere durch offene Präsenz, gezielte Streifentätigkeit, Intensivierung der Fahndungsmaßnahmen, bei denen auch zivile Kräfte zum Einsatz kommen, sowie Kontrollen, insbesondere an Ausfallstraßen, sollen potentielle Täter abgeschreckt und Hinweise für die Aufklärung zurückliegender Einbrüche gewonnen werden. Dabei werden die örtlichen Kräfte der Polizeireviere, der Verkehrs- und Kriminalpolizei bei einzelnen Kontrollen durch die Polizeihundeführerstaffel und weitere Beamte des Polizeipräsidiums Einsatz unterstützt.

Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen finden auch überregional und länderübergreifend in Kooperation mit den Polizeieinsatzkräften angrenzender Bundesländer bzw. den Nachbarländern statt

Da ein Großteil der Wohnungseinbrüche in den Nachmittagsund frühen Abendstunden verübt wird, setzt die Polizei ganz besonders in diesen Zeiten auf verstärkte Präsenz.

In einem speziellen Arbeitsbereich "Wohnungseinbruchsdiebstahl" bei der Kriminalpolizei führen besonders geschulte Spezialisten mit den Kriminaltechnikern Hinweise und Spuren zusammen. So können Tatzusammenhänge schneller erkannt und immer wieder auch Täter dingfest gemacht werden.

Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern - hier sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, sei es durch Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge oder durch eigene Vorsichtsmaßnahmen der Bürgerinnen und Bürger. Denn viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und eine adäquate Sicherungstechnik verhindert werden. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben meist rasch auf. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren stetig gestiegene Anteil der Einbruchsversuche. Vermehrt scheitern Täter offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder seine Wohnung oder sein Haus sicherer machen. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben bieten sich geeignete Sicherungsmaßnahmen an.

Unsere Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Reutlingen, Filderstadt-Bernhausen und in Balingen bieten Haus- und Wohnungsbesitzer hierzu Beratungen in ihren Beratungsstellen an. Zudem können Termine für eine individuelle Beratung vereinbart werden. Auf Wunsch kommt einer unserer Fachberater zu Ihnen vor Ort, um maßgeschneiderte Vorschläge zu unterbreiten, wie Sie ihr Haus oder Ihre Wohnung wirksam sichern können. Der Besuch der Beratungsstellen und sämtliche Beratungen, auch bei Ihnen zuhause, sind kostenlos.

Termine können unter der Telefonnummer 07121/942-1202 oder per Email unter reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de vereinbart werden.

Auch an den nachstehenden Veranstaltungen sind unsere Fachberater mit Ihrem Info-Stand sowie vielen Exponaten vor Ort und stehen Ihnen fachkundig Rede und Antwort:

Messe Immobilientage Zollernalb in Balingen

Samstag und Sonntag, dem 15. und 16. November, jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr, auf dem Freigelände

Messe Heim und Familie

Landesmesse Stuttgart, Halle 4 (Mahle Halle) Donnerstag und Freitag, 20. Und 21. November, 10 Uhr bis 18 Uhr Samstag und Sonntag, 22. und 23. November, 9 bis 18 Uhr

Darüber weist das Polizeipräsidium Reutlingen auf die bundesweite Kampagne "K-Einbruch" hin, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruches befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de finden sich neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Bei einem virtuellen und interaktiven Rundgang durch ein Wohnhaus werden Stellen aufzeigt, die besonders gesichert werden sollten. www.k-einbruch.de/sicherheitstipps/interaktives-haus/

Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:

- Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- oder Wohnungstüre stets ab. Denken Sie auch daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten.
- Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken und achten Sie auf Fremde im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.

Weitere Infos finden Sie auch unter: www.k-einbruch.de

Empfehlungen für "aufmerksame Nachbarn":

Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde in ihrem Wohngebiet und auf dem Nachbargrundstück.
 Sprechen Sie die Personen aber nicht an. Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei. (cw)

50 Im Ort kommt LANGSAM schneller fort.

Fahren Sie auch innerorts nur mit angepasster Geschwindigkeit! Denken Sie daran: Zwei von drei Unfällen ereignen sich innerhalb geschlossener Ortschaften.





Leiß 'dir was.|||\ Bücherei Straßberg

Im Gemeindehaus St. Verena

Wir haben montags von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Nutzen Sie unser vielseitiges Angebot, auch Filme und Hörbücher können ausgeliehen werden.